

Ausstellungsankündigung **Pop-Up Gallery: Kunst im Leerstand in Neustadt in Holstein**

„Jeder ist etwas Besonderes in dem **Menschenmeer**,
in dem wir zu einem großen Ganzen werden.“

Neun Schülerinnen des Küstengymnasiums Neustadt in Holstein laden zu einer Ausstellung ein, die einen Ausschnitt ihres künstlerischen Interesses und Könnens vorstellt. Präsentiert werden hierbei vor allem Portraits, grafisch oder malerisch umgesetzt, und Fotografien – alles rund um das Thema „Menschenmeer“.

„Wir laden vom 03. bis zum 13. Juli werktags von 15 bis 17 Uhr zum Besuchen der Ausstellung in der Hochtorsstraße 9 in Neustadt in Holstein ein“, so die verantwortliche Kunstpädagogin Marina Meißner vom Küstengymnasium Neustadt in Holstein und weist darauf hin, dass die Ausstellung bereits am Donnerstag, 29.06. um 18.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet wird, zu der alle herzlich willkommen sind. „Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher der Vernissage, die somit ihr Interesse an diesem Projekt zeigen und uns in unserer Arbeit bestätigen“, so die Kunstlehrerin, die die Idee zu diesem Projekt hatte.

Mit der Pop-up-Gallery in der Hochtorsstraße nehmen die Künstlerinnen mit ihren Werken auch an der Sommernacht der Kulturen am 14. Juli teil, was gleichzeitig auch der letzte Abend ist, an dem die Kunstwerke zu besichtigen sind.

Menschenmeer

Das gemeinsame Thema der Arbeiten „Menschenmeer“ ist mehrdimensional zu verstehen: Es symbolisiert sowohl die Nähe Neustadts zur Ostsee und damit das Leben an und mit dem Meer, sowie den Kontrast zwischen der Vielheit, Hektik, den Konflikten der Menschen und dem Meer als Ruhepol. Aber: die Künstlerinnen wollen noch nicht zu viel verraten, sie freuen sich vielmehr auf den direkten Kontakt und den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern.

Hintergrund der Ausstellung

Der Hintergrund der aus einem schulischen Projekt heraus entstandenen Ausstellung ist es, dass künstlerische Studiengänge immer mehr darauf setzen, im Sinne einer breiten Öffentlichkeitswirksamkeit, die Studierenden ausstellen zu lassen. Neben großer Wertschätzung bedeutet das für den/die KünstlerIn aber auch viel Arbeit und fachliche Expertise. Um optimal auf die Anforderungen eines kreativen Berufes vorzubereiten, soll eine Verzahnung zwischen Schule als Ort des kreativen Reifens und dem Neustädter Gewerbe stattfinden, um eine win-win-Situation herzustellen, die für beide Positionen förderlich sein kann.

Liste der Künstlerinnen

Marie Bahr (7b), Gioja Cech (Ea), Alina Gerckens (9c), Emma Holtz (8b), Leonie Horenburg (9c), Paula Jüppner (Q1b), Alina Otto (6c), Aaliyah Tirtar (Ea), Johanna Weidemann (8b)

Betreuende Lehrkräfte: Stephanie Apel, Marina Meißner

Für Rückfragen bitte an das Sekretariat des Küstengymnasiums unter 04561 17100 wenden.